

Groß-Strehliker

Kreis-



Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 1.

Groß-Strehlik, den 5. Januar

1881.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises veranlasse ich, die nachbenannten Gewerbetreibenden aufzufordern, die beantragten Hausirgewerbescheine pro 1881 bei der hiesigen königlichen Kreis-Kasse gegen Erlegung der Jahressteuer in Empfang zu nehmen:

Franz Kaschowitz, Alexander Kufch, Josef Mulka, Agatha Nitta, Josefa Smykalla, Josefa Wyshkowsky aus Leschnitz, Josef Wohlan aus Kzienzowiesch, Franz Werner, Emilie Teller, Heimann Kirstein, Josef Schindler, Benjamin Brandt, Jacob Juliusberger, Adolph Steinitz, Carl Piskorz, David Schwedenberg, Moritz Siedner, Salamon Cohn aus Gr.-Strehlik, Nanni Badrian, Johann Hanel, Josefa Hanel, Marie Hein, Johann Kaczmarczyk, Richard Körner, Marie Sperlich, Johann Strobel, Leopold Hirsch aus Ujest, Carl Kopecky, Alexander Slotosch, Valentin Spallek, Johann Wojciechowski, Josef Wojciechowski aus Annaberg, Josef Klossack, Johann Lassonczit, Albert Migura aus Boritsch, Johann Materla aus Deschowiz, Sylvester Pantalla aus Ober-Elguth, Franz Ktoz, Anton Wischniowski, Albert Kolodziejczyk, Franz Pietrzinski, Josef Glück aus Radlub, Anton Malikowski, Lorenz Noleppa, Kleophas Pantalla aus Kalinowitz, Josef Blachnik aus Krempa, Johann Konzit aus Krassowa, Konstantin Mrocz aus Kzienzowiesch, Hedwig Cingler aus Freivogtei-Leschnitz, Karl Rudolph aus Lasist, Karl Hajek, Paul Hajek, Karl Kaudelta I., Karl Kaudelta II., Charlotte Kaudelta, Franz Kratochwil, Wenzel Kratochwil, Johann Muziol, Anna Nowak, Carl Nowak, Marie Nowak, Charlotte Orlikel, Josef Rüdert, Karoline Orlikel, Carl Sterzit, Johann Sterzit I, Johann Sterzit II, Josef Sterzit, Karl Utikal, Karl Krzechki, Anton Brodecki, Paul Deditus, Karl Franz Johann Hajek, Franz Krzechki, Vincent Müller, Carl Nowak, Johann Paliza, Karl Proza, Johann Proza, Friedrich Radimirski, Samuel Sterzit, Paul Utikal aus Petersgrätz, Ignaz Zochem, Johann Wachura aus Poppitz, Leopold Gemja aus Poremba, Heinrich Blumenfeld, Peter Ktoz aus Posnowitz, Adam Gottschol aus Rosmierka, Alexander Siegel, Marianna Siegel aus Roswadze, Lorenz Kaluza, Franz Tudyka aus Salesche, Johann Polot aus Schedlik, Paul Dylla, Valentin Potempa, Pius Rudoll aus Sucholohna, Vincent Czaja, Alex Stubent aus Bierchlesche, Josef Gorenzki, Rochus Hullin, Wilhelm Klotz aus Wyssoka, Anton Hauptstock aus Dittmuth.

Die abgelaufenen Hausirgewerbescheine pro 1880 sind den betreffenden Gewerbetreibenden sofort abzunehmen und bis zum 1. Februar d. Js. an mich zurückzureichen.

Groß-Strehlik, den 3. Januar 1881.

Die Stadt-Polizei- und ländlichen Amtsverwaltungen veranlasse ich, die Verzeichnisse über die zur korrektionalen Haft verurtheilten Personen binnen 8 Tagen an mich zur Einsicht einzureichen.

Gr.-Strehlik, den 24. Dezember 1880.

T a b l e a u

der Amtsbezirke und der Amtsvorsteher und deren Stellvertreter im Kreise Groß-Strehlitg.

Bezeichnung der Amtsbezirke.	Zu den Amtsbezirken gehören die Guts- und Gemeindebezirke	Name des Amtsvorstehers.	Name des Stellvertreters.
I. Colonnowska.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gemeinde Groß-Stanisch 2. Gut Groß-Stanisch mit den Colonien Colonnowska, Bendawitz und Harraschowska 3. Gemeinde Klein-Stanisch 4. Gut Klein-Stanisch 5. Gemeinde Carmerau 6. Gemeinde Heine 7. Gemeinde Mischline 8. Gut Lasiska 	Polizeisecretair Gritschke in Colonnowska	Wildmeister Kaiser in Cuntzen.
II. Sandowitz.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gemeinde Sandowitz 2. Gut Sandowitz 3. Gut Bierchlesche 	Polizeisecretair Gritschke in Colonnowska	
III. Keltisch.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gemeinde Keltisch 2. Gut Keltisch 3. Gemeinde Borowian 	Wirtschaftsinspektor Frenzel in Keltisch	Oberjäger Himmel in Keltisch.
IV. Schloß Groß-Strehlitg.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gemeinde Himmelwitz mit Colonie Liebenhain 2. Gut Himmelwitz 3. Gemeinde Bierchlesche 4. Gemeinde Gonschiorowitz mit Colonie Petersgrätz 5. Gut Gonschiorowitz 6. Gemeinde Lasisk 7. Gut Schloß Gr.-Strehlitg 8. Gut Stadtwald Groß-Strehlitg 9. Gemeinde Sucholohna 10. Gut Sucholohna 11. Gemeinde Motkrolozna 12. Gut Motkrolozna 13. Gemeinde Bresina 14. Gut Bresina 15. Gem. Schironowitz v. R. 16. Gut Schironowitz v. R. 17. Gem. Schironowitz v. P. 18. Gut Greboschowitz 19. Gemeinde Dlschowa 20. Gut Dlschowa 	Generaldirektor Kreisgerichts-rath a. D. Rohmer in Schloß Groß-Strehlitg	Polizei-Inspektor Czerwonski in Schloß Groß-Strehlitg.

Bezeichnung der Amtsbezirke.	Zu den Amtsbezirken gehören die Guts- und Gemeindebezirke	Name des Amtsvorstehers.	Name des Stellvertreters.
<p>IV.</p> <p>Schloß Groß-Strehliß.</p>	<p>21. Gemeinde Dollna 22. Gut Dollna 23. Gemeinde Scharnosin 24. Gut Scharnosin 25. Gemeinde Kosniontau 26. Gut Kosniontau 27. Gemeinde Neudorf 28. Gut Neudorf 29. Gemeinde Adamowiz 30. Gut Adamowiz 31. Gemeinde Waldhäuser 32. Gemeinde Schewkowitz 33. Gut Schewkowitz mit Colonie Stephanshain</p>	<p>Generaldirektor, Kreis- gerichtsath a. D. Kohmer in Schloß Groß-Strehliß</p>	<p>Polizei-Inspektor Czernowuski in Schloß Groß-Strehliß.</p>
<p>V.</p> <p>Salesche.</p>	<p>1. Gemeinde Salesche mit Colonie Poppiz 2. Gut Salesche</p>	<p>Deconomierath Bieler in Salesche</p>	<p>Rentmeister Habamik in Salesche</p>
<p>VI.</p> <p>Blottnitz.</p>	<p>1. Gemeinde Blottnitz 2. Gut Blottnitz 3. Gemeinde Gr.-Pluschnitz 4. Gut Groß-Pluschnitz 5. Gemeinde Centawa 6. Gut Centawa 7. Gemeinde Warmuntowitz 8. Gut Warmuntowitz 9. Gemeinde Balzarowitz 10. Gut Balzarowitz 11. Gemeinde Rogowischütz 12. Gut Rogowischütz</p>	<p>Majoratsbesitzer Graf von Posadowsky- Behner auf Blottnitz</p>	<p>Rentmeister Beck in Blottnitz.</p>
<p>VII.</p> <p>Schloß Ujest.</p>	<p>1. Gut Schloß Ujest 2. Gemeinde Alt-Ujest 3. Gut Alt-Ujest 4. Gut Kopanina 5. Gemeinde Kaltwasser 6. Gut Kaltwasser 7. Gemeinde Klutschau 8. Gut Klutschau 9. Gemeinde Niesdrowitz 10. Gut Niesdrowitz 11. Gut Goy et Lalof 12. Gemeinde Jarischau 13. Gut Jarischau</p>	<p>Gutspächter Kaller in Kaltwasser</p>	<p>Gutspächter Knaps in Jarischau.</p>

Bezeichnung der Amtsbezirke.	Zu den Amtsbezirken gehören die Guts- und Gemeindebezirke	Name des Amtsvorstehers.	Name des Stellvertreters.
VIII. Freibvogtei Leschnitz.	1. Gem. Freibvogtei Leschnitz 2. Gut Freibvogtei Leschnitz 3. Gemeinde Rzienszowiesch 4. Gemeinde Krassowa 5. Gut Krassowa	Bürgermeister Thielmann in Leschnitz	
IX. Deschowitz.	1. Gemeinde Roswadze 2. Gut Roswadze 3. Gemeinde Deschowitz 4. Gut Deschowitz	Großgrundbesitzer Graf Bethusy-Suc auf Deschowitz	Brennereibeamter Sellmor in Deschowitz.
X. Zyrowa.	1. Gemeinde Zyrowa 2. Gut Zyrowa 3. Gemeinde Krempa 4. Gut Krempa 5. Gemeinde Jeschona 6. Gut Jeschona 7. Gemeinde Dleschka 8. Gut Dleschka	Major z. D. Sempel in Gogolin	
XI. Gogolin.	1. Gemeinde Gogolin 2. Gut Gogolin 3. Gemeinde Goradzje 4. Gut Goradzje 5. Gemeinde Sacrau 6. Gut Sacrau 7. Gemeinde Dombrowka 8. Gut Dombrowka	Major z. D. Sempel in Gogolin	
XII. Dttmuth.	1. Gemeinde Dttmuth 2. Gut Dttmuth 3. Gemeinde Karlubiez 4. Gut Karlubiez 5. Gemeinde Oberwitz 6. Gut Oberwitz 7. Gemeinde Mallnie 8. Gemeinde Oderwanz 9. Gemeinde Chorulla 10. Gut Chorulla	Wirtschafts-Inspektor Hippert in Dttmuth	Gutspächter Neil in Chorulla.
XIII. Groß-Stein.	1. Gemeinde Groß-Stein 2. Gut Groß-Stein 3. Gemeinde Klein-Stein 4. Gut Klein-Stein 5. Gemeinde Schedlitz 6. Gut Schedlitz 7. Gemeinde Posnowitz 8. Gut Posnowitz 9. Gemeinde Sprentschütz 10. Gut Sprentschütz	Generaldirektor v. Woyzky in Stubendorf	Dominalsekretair Oberle in Stubendorf.

Bezeichnung der Amtsbezirke.	Zu den Amtsbezirken gehören die Guts- und Gemeindebezirke	Name des Amtsvorstehers.	Name des Stellvertreters.
XIV. Stubendorf.	1. Gemeinde Stubendorf 2. Gut Stubendorf 3. Gemeinde Dttmütz 4. Gut Dttmütz 5. Gut Heinrichsdorf 6. Gemeinde Sucho-Daniez 7. Gut Sucho-Daniez 8. Gem. Tschammer-Elguth mit Colonie Palensko. 9. Gut Tschammer-Elguth 10. Gemeinde Grabow 11. Gut Grabow 12. Gemeinde Kroschnitz 13. Gut Kroschnitz 14. Gemeinde Boritsch 15. Gut Boritsch	Generaldirektor v. Wonsky in Stubendorf	Dominalsekretair Oberle in Stubendorf
XV. Schimischow.	1. Gemeinde Schimischow 2. Gut Schimischow 3. Gemeinde Suchau 4. Gut Suchau 5. Gemeinde Rosmierz 6. Gut Rosmierz	Großgrundbesitzer Kreis-Deputirter Lilgner auf Schimischow	Wirthschafts-Inspektor Dörffel in Schimischow.
XVI. Kadlub.	1. Gemeinde Kadlub 2. Gut Kadlub 3. Gemeinde Rosmierka 4. Gut Rosmierka 5. Gemeinde Dschiek 6. Gut Dschiek 7. Gemeinde Grodisko 8. Gut Grodisko	Generaldirektor v. Wonsky in Stubendorf	Dominalsekretair Oberle in Stubendorf.
XVII. Kalinowiz.	1. Gemeinde Kalinow 2. Gut Kalinow 3. Gut Klein-Kalinow 4. Gemeinde Kalinowiz 5. Gut Kalinowiz 6. Gem. Nieder-Elguth 7. Gut Nieder-Elguth 8. Gemeinde Niewke	Gutsverwalter Hirsch in Kalinow	Wirthschafts-Inspektor Wiedemann in Kalinowiz.
XVIII. Wyssoka.	1. Gemeinde Wyssoka 2. Gut Wyssoka 3. Gemeinde Poremba 4. Gut Poremba 5. Gemeinde Kadlubiez 6. Gut Kadlubiez 7. Gemeinde Col. Wyssoka 8. Gemeinde Ober-Elguth 9. Gut Ober-Elguth 10. Gemeinde Annaberg	Großgrundbesitzer, Sanitätsrath Dr. Götsch auf Poremba	Gutspächter Bürde in Wyssoka.

Die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden angewiesen, die Nachweisung von den Einkommensteuerpflichtigen Personen für das Etatsjahr 1881/82 nach den unten angegebenen Rubriken bis zum 21. Januar d. J. eventl. ein Negativattest zur Vermeidung der Einholung durch kostenpflichtige Boten hierher einzureichen. Die Aufstellung dieser Nachweisung ist nach Maßgabe meiner Kreisblattverfügung vom 27. September 1872 Stück 40 Seite 271 zu bewirken, insbesondere sind auch die Grundstücke nach ihrem Flächeninhalte und Grundsteuer-Meinertrage, die Häuser nach ihrer Zahl und dem Gebäudesteuer-Nutzungswerthe einzutragen, überhaupt die §§ 28, 29 und 30 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 G. S. S. 213 zu beachten und sämtliche Rubriken des Formulars nach bestem Wissen und Gewissen so auszufüllen, daß aus der Specificirung des Einkommens ein Ueberblick über die Verhältnisse des Steuerpflichtigen gewonnen werden kann.

1. No. 2. Namen und Vornamen. 3. Stand und Gewerbe. 4. Betrag der seither entrichteten Steuer, a. Klassensteuer, b. Communalsteuer, c. Miethssteuer. 5. Umfang des Grundeigenthums. 6. Grundsteuer. 7. Umfang der gepachteten Ländereien. 8. Pachtbetrag. 9. Muthmaßlicher Betrag des Kapital-Vermögens. 10. Gewerbesteuer mit Bezeichnung der Schulden. 11. Gehalt oder Emolumente, Pensionen u. s. w. 12. Nachgewiesene Lasten oder Schulden. 13. Approximativer Einkommensbetrag.

Groß-Strehliß, den 3. Januar 1880.

Auf Grund des § 9 der Körordnung vom 15. Dezember 1856 veröffentliche ich nachstehend die Nachweisung der für das Jahr 1881 etablirten Privat-Beschälstationen im hiesigen Kreise.

Die Amtsverwaltungen veranlasse ich, die Beobachtung der Vorschriften der gedachten Körordnung zu überwachen und Contraventionen zur Bestrafung zu bringen..

Nachweisung

1. Station Sucholohna:

- a. Besitzer: Bauer Paul Lippof. National des Hengstes 1 Meter 64 Cm. groß, 5 Jahre alt, braun ohne Abzeichen, Halbblut. Deckpreis 9 Mark und 1 Mark Stallgeld.
- b. Besitzer: Bauer Josef Donoth. National des Hengstes: 1 Meter 60 Cm. groß, 5 Jahr alt, Rappe mit Stern. Deckpreis 9 Mark und 1 Mark Stallgeld.

2. Station Saleſche:

- a. Besitzer: Halbbauer Franz Marek. National des Hengstes: 5 Fuß 3 Zoll groß, 5¹/₂ Jahr alt, braun mit kleinem Stern, Halbblut. Deckpreis 6 Mark und 50 Pfennig Stallgeld.
- b. Besitzer, Bauer Johann Wilkowski. National des Hengstes: 5 Fuß 3 Zoll groß, 4 Jahr alt, Fuchs, kleiner Stern, Hinterfüße weiß gefesselt. Halbblut. Deckpreis 10 Mark.

Gr.-Strehliß, den 3. Januar 1881.

Die Herrn Vorsitzenden der Klassensteuer-Einschätzungs-Kommissionen von den Gutsbezirken: Adamowiz, Balzarowiz, Blottniß, Boritsch, Bresina, Chorulla, Suchodanieß, Ober-Elguth, Tschammer-Elguth, Strebinow, Grabow, Greboſchowitz, Jarischau, Jeschona, Kadlubiez, Keltſch, Krassowa, Laßiß, Frei-Vogtei Leschniß, Motkolohna, Niedrowiz, Rogowſchütz, Oberwiz, Oleschka, Dittmuth, Dittmüz, Poremba, Rosmiersz, Roswadze, Sacrau I. u. II., Saleſche Sandowiz, Schedliß, Schewowiz, Sprentſchütz, Groß-Stanisch mit Wendawiz, Harraschowska und Colonnowska, Klein-Stanisch, Groß-Stein, Klein-Stein, Stubendorf mit Heinrichsdorf und Zauche, Alt-Ujeß, Schloß-Ujeß, Warmuntowiz, Wysocka und Zyrwa, sowie von den Gemeindebezirken: Balzarowiz, Blottniß, Boritsch, Borowian, Carmerau, Chorulla, Suchodanieß, Dombrowka, Ober-Elguth, Tschammer-Elguth, Gogolin, Gonschiorowiz, Stephanshain, Petersgrätz, Goradzce, Grabow, Grodiſko, Greboſchowitz, Himmelwiz mit Liebenhain, Jeschona, Kadlubiez, Karlubiz, Keltſch, Krassowa, Kzienzowiesch, Laßiß, Freivogtei Leschniß, Mallnie, Oberwanz,

Mischline, Heine, Niesdrowitz mit Goy et Lalot, Rogowschütz, Dleschka, Dschief, Dttmuth, Dttmütz, Koswadze, Sacrau, Salefche mit Poppitz, Sandowitz mit Böhme und Zawadzki, Schedlitz, Schenkowitz, Schironowitz v. R. und v. P., Sprentschütz, Groß-Stanisch, Klein-Stanisch, Walbhäuser, Wyffocka, Kolonie Wyffocka und Zyrowa werden hiermit aufgefordert, die vollständig abgeschlossenen Klassensteuerrollen pro 1881/82 nebst allem Zubehör binnen spätestens 8 Tagen an mich einzureichen. Die am 12. d. Mts. noch fehlenden Rollen pp. werde ich durch kostenpflichtige Boten abholen lassen.

Gr.-Strehlig, den 3. Januar 1881.

Mit dem gegenwärtigen Kreisblatt erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises die festgestellten Klassensteuer- Zu- und Abganglisten pro I. Halbjahr 1880/81 mit dem Auftrage, hiernach die Duplikate zu berichtigen und letztere mit den Belägen binnen 8 Tagen an mich zurückzureichen.

Gr.-Strehlig, den 3. Januar 1881.

Auf Grund der Instruktion über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen zur Ausführung des Gesetzes vom 25. Juni 1875 publicire ich hiermit, daß am 29. d. Mts. auf dem Dominium Bresina ein Ochse am Milzbrand gefallen ist.

Gr.-Strehlig, den 30. Dezember 1880.

Der Königliche Landrath,
Rudolph.

Nach der im hiesigen landrätlichen Amte geführten Rechnung und gemäß der im Laufe des Jahres 1880 im Kreisblatt erfolgten Publikationen betragen die für die Veteranen aus den Freiheitskriegen eingegangenen Unterstützungen.

1. Bestand aus dem Jahre 1879	68 M. 37 Pf.
2. Die im Kreisblatte nachgewiesenen Unterstützungsgelder	308 — 23 —
Summa der Einnahme	376 M. 60 Pf.

Die rechnungsmäßige Ausgabe betrug	375 — 85 —
Bleibt Bestand	— — 75 —

Die Zahl der noch lebenden hilfsbedürftigen Veteranen ist	1.
Wittwen	30.

Weitere Gaben nimmt der Kreis-Sekretair Rau entgegen und werden dieselben im Sinne der gütigen Geber verwendet.

Gr.-Strehlig, den 31. Dezember 1880.

Der Commissarius des Nationaldanks für Veteranen
Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Der Fleischermeister Boleslaus Murlowski von hier beabsichtigt auf dem Hausgrundstücke des Zimmermeister A. Herbig Krafauerstraße 33 hier selbst die Schlächtereie zu betreiben.

Indem wir dies zur allgemeinen Kenntniß bringen, fordern wir diejenigen, welche gegen das Unternehmen des p. Murlowski etwa Einwendungen zu erheben haben, auf, letztere binnen 14 Tagen vom Tage der Ausgabe dieses Blattes an bei uns anzubringen.

Nach Ablauf der gestellten Frist können Einwendungen in dem eingeleiteten Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Beschreibung und Zeichnung der Anlage liegen in unserem Bureau zur Einsicht aus.

Gr.-Strehlig, den 29. Dezember 1880.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung

Der Collektenſammler Friedrich Lauterbach aus Kreuzburgerhütte, geboren in Friedrichsthal, 30 Jahr alt, circa 1 Meter 70 Centimeter groß, mit dunkelblondem Haar, grauen Augen, ovalem Gesicht, ohne Bart, von schlanker Figur, ist wegen Betruges festzunehmen und an das Amtsgericht Kupp abzuliefern. — I. St.-N. 26409. —
Oppeln, den 22. December 1880.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Bei dem Gärtner Robert Czerner zu Grätsch ist im März 1879 ein weißer Schafpelz, welcher von einem verurtheilten Diebe bei Czerner untergebracht worden war, mit Beschlag gelegt worden. Ich erſuche um Recherchen nach dem Eigenthümer. Der Pelz wird im hiesigen Sekretariat aufbewahrt. — III 13696 —
Ratibor, den 24. Dezember 1880.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief

Der Halbbauer Thomas Sowada aus Gorrek, zuletzt in Chrzumczütz und Kepsch, ist auf Gerichtsbeschluß wegen fahrlässiger Tödtung zu verhaften, und an das hiesige Amtsgericht abzuliefern. M: 82/80.

Oppeln den 23. Dezember 1880.

Der Erste Staats-Anwalt.

Der Häusler Johann Jarzyna und der Bauer Joseph Schyguda zu Keltſch sind Trunkenbolde. Denselben dürfen weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihnen der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirth, welche dieser Bekanntmachung zuwiderhandeln, verfallen in Gemäßheit der Reg.-Verordnung vom 29. November 1857 in eine Polizeistrafe bis zu 30 Mk. oder entsprechende Haft und haben unter Umständen die Entziehung der Schankconzeſſion zu gewärtigen.

Keltſch, den 29. Dezember 1880.

Der Amts-Vorsteher. Frenzel.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kilg.	Heu pro 100 Kilg.	Butter pr. Kilg.						
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbsen	Kartoffeln				
		M. v.	pf.	M. v.	pf.	M. v.	pf.	M. v.	pf.									
Groß-Streblitz, am 28. Decem. 1880.	Höchster.	21	50	21	--	15	75	14	50	20	50	5	50	27	--	7	--	2 40
	Niedrigster.	20	--	19	50	15	--	13	50	18	50	4	25	25	50	6	75	2 30
Ujeſt, am 31. Decbr. 1880.	Höchster.	19	40	19	--	14	--	12	20	--	--	4	--	18	--	6	--	2 40
	Niedrigster.	19	--	18	80	13	80	12	--	--	--	3	80	17	50	5	50	2 30
Beldſchnitz, am 28. Decbr. 1880.	Höchster.	22	--	21	80	16	20	14	50	--	--	5	40	24	--	7	--	2 --
	Niedrigster.	21	--	21	40	14	80	13	--	--	--	4	86	21	--	5	50	1 90

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 1 des Gr.-Strehlizer Kreisblatts.

5. Januar 1881.

Nothwendige Versteigerung.

Die dem Bauer Johann Czupalla zu Klein-Stanisch gehörige Besizung Blatt 16 Klein-Stanisch soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 11. Februar 1881 Vormittag 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude Terminszimmer 3a versteigert werden.

Zu dem Grundstücke gehören 14 Hektar 26 Ar 30 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer mit einem Reinertrage von 22,36 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 57 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung Ib während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion bis zum Erlaß des Auschlussurtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 12. Februar 1881 Vormittag 10 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude Terminszimmer 3a verkündet werden.

Gr.-Strehlitz, den 10. Dezember 1880.

Königliches Amts-Gericht.

Donnerstag, 6. Januar 1881

Großes Dilettanten-Concert

im Schönwald'schen Saale für die Leschniger Anstalt. Preise pro Person 1 Mark, für jede hinzutretende $\frac{1}{2}$ Mark mehr, ohne der Wohlthätigkeit Schranken setzen zu wollen. Programm an der Kasse. Kasseneröffnung 7 Uhr.

Beginn $7\frac{1}{2}$ Uhr. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Holz-Verkauf.

Von Montag, den 10. Januar 1881 ab, werden jeden Montag, Vormittag 9 Uhr im Gasthose zu Kosmierka, Brennholzer aus den diesjährigen Schlägen der Reviere Boritsch u. Dschief, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Stubendorf, den 29. Dezember 1880.

Die Forst-Verwaltung

Steinkohlen-Verkauf.

Da ich die Kohlen-Niederlage des Herrn S. Feige käuflich übernommen, offerire von heut bis auf Weiteres gut brennende Kohlen ab Niederlage

Stückkohlen pro Ctr. 55 Pfg.

Würfeloohlen „ 52 Pfg.

Rußkohlen „ 46 Pfg.

Kleinkohlen „ 30 Pfg.

Die Anfuhr ans Haus wird mit 2 Pfg. pro Ctr. berechnet.

Bestellungen werden in meinem Hause angenommen. Ganze Waggons berechne zu Grubenpreisen.

Gr.-Strehlitz. S. Kempshy.

Dominium Sacrau

sucht zum 1. April einen nüchternen energischen Feldwächter.

Das Wirthschaftsamt.

Dem geehrten Publikum des Gr.-Strehli-
g'er Kreises und Umgegend die ergebenste An-
zeige, daß ich mich hierorts als

Concipient

niedergelassen habe und alle in mein Fach tref-
fenden Arbeiten treu, gewissenhaft und wohlfeil
ausführen werde.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung ist im Maler **Hrudzik's**-
schen Hause auf der Lublinsk'er Straße.
Gr.-Strehlig, im Monat Januar 1881.

Paul Rappke,

Concipient und Mäkler, früher Kanzlist am
hiesigen Königlichen Amtsgericht.

Szanownóm obywatelóm Wielko Strzelec-
kiego powiatu i okolicy daję do wiadomości,
żem się tutaj za

Koncypienta

usadzil a wszystkie ten zakres tyżące roboty
szczerze, sumienie i tanio wykonać się obo-
wiązuje.

Moje pomieszkание znajduje w domie ma-
lerza **Hrudzik** na Lublinsk'iej ulicy.

Wielke Strzelce w miesiącu Styczniu roku
1881.

Paul Rappke,

Koncypient i mekler, dawniej kancelarysta
przy tutajszem królewskiem sądownem urządzie.

Ich warne Jedermann, welcher meiner
von mir getrennt lebenden Frau **Marie Triebel**
geborenen Steinauer aus Klein-Stein ohne mei-
nes Wissens u. Genehmigung etwas verabsolgt
oder borgt, da ich in keinem Falle den ver-
meintlichen Ansprüchen meiner Frau nachkom-
me, es auch nicht kann.

Erasmus Triebel.

Każdego przestrzegam, moji odemnie roś-
ląnie żyjący małżonce **Marie Triebel** rodzony
Steinauer z malego kamionka bez moji
wiedzy i mego dozwołenia co dawać lub poży-
cać, bo ja w żadném razie mniemanych żadań
moji żony niewykonewam i tyż wykonać nie
mogę.

Erasmus Triebel.

F. Conrad,

Buchbinder,

Galanterie- u. Portefeuille-Arbeiter
Kraukauerstraße, im Gotschall'schen Hause
Gr.-Strehlig.

empfehl't sich den verehrten Herrschaften zur
Ausführung aller in sein Fach schlagenden Ar-
beiten unter Zusicherung reellster Bedienung.

Reorg. **Technikum Buxtehude**
(b. Hamburg.) Baugewerk-, Mählens-, und
Maschinenbau-, Tischler-, Maler- u. Archi-
tekturschule. Wiss. Meister- u. Dipl.-Prüf.
Programme gratis d. b. Dir. **Hiltenskofer.**

Personen, die *nach Amerika*
reisen wollen, erhalten unentgeltlich jede
gewünschte Auskunft durch

C. Behmer,

Berlin,

Platz vor dem neuen Thor 1a.

12 bis 1500 Mark

werden auf eine sichere Hypothek sofort gesucht.
Gef. Offerten an die Exped. di Bl. unter K.

Ein Lehrling

für *Schnittwaare* findet Stellung bei

Häß in Leschnitz.

Als herrschaftlicher Kutscher,
mit guten Attesten, verheirathet, sucht per 1.
April Stellung

R. Pokutta,
Dombrowka per Rudzinitz.

Ich suche einen Dienst als *Kutscher* zum
sofortigen Antritt. Ich bin ledig.
Greboschowitz im Januar 1881.

August Szendzina.

Ich suche einen Dienst als *Scheuerwärter*
bei einem Dominium zum sofortigen Antritt.
Ich bin verheirathet.

Schironowitz v. P., im Januar.

Joseph Drisch.